



Messestadt Riem



Kindertagesstätte Astrid-Lindgren-Straße 127

Die Kindertagesstätte ist nach dem Konzept des Schulreferates als Kooperationseinrichtung mit gemischtaltrigen Einheiten aus Kindergarten- und Krippengruppen ausgeführt. Insgesamt sind 3 Kindergartengruppen mit je 25 und zwei Krippengruppen mit je 12 Kindern sowie eine Hortgruppe mit 25 Kindern untergebracht. Das Gebäude wurde in Massivbauweise (Ziegel und Stahlbeton) mit Vollwärmeschutz ausgeführt und ist nicht unterkellert. Die Südfassade wird von großzügig verglasten Holzfassadenelementen geprägt.

Nördlich wird die KITA barrierefrei über den Eingang an der Promenade und südlich über einen Zugang beim Garten und Erschließungshof erschlossen. Ein gemeinsamer Vorraum verbindet diese beiden Eingänge im Gebäude und schafft einen zentralen Treffpunkt. Ein offener Flur in Ost-West-Richtung bildet die interne Erschließungsachse des Gebäudes. Hier liegt auch die einläufige Treppe vom Eingangsbereich zum Obergeschoss; der Luftraum verbindet Erdgeschoss und Obergeschoss.

Alle Gruppenräume sind konsequent nach Süden hin angeordnet, im Erdgeschoss haben sie direk-

ten Gartenzugang. Im Obergeschoss steht vor der Südfassade ein durchlaufender (Flucht-)Balkon und eine Freitreppe. Diese dient einerseits als Fluchtweg und andererseits als direkter Zugang zur großen, südlich gelegenen Freifläche. Nebenräume und Technikräume liegen vorwiegend im Erdgeschoss und sind nach Norden gerichtet. Der ruhig gelegene, östliche Mehrzweckraum im Erdgeschoss wird auch als Schlafraum genutzt. Neben dem Eingangsbereich steht er außerdem als zweites Zentrum für verschiedene Aktivitäten zur Verfügung.

Die Außenanlagen sind in klare Einheiten zониert: die durchlaufende Terrasse, eine großzügige Rasenfläche, der Sandspielbereich und ein Spielhügel mit angegliederten Spielgeräten. Dieser schirmt den Garten einerseits vom angrenzenden Riemer Park ab, ermöglicht aber andererseits den Ausblick auf den Badensee und die Parkflächen. Ein Teil der erstellten Außenanlagen (Gerätehaus, Stellplätze) ist im Vorgriff auf eine weitere Kindertagesstätte im Westen (das sog. 5-Kontinente-Haus) erstellt worden, deren Realisierung derzeit jedoch nicht weiter verfolgt wird.



Nordfassade mit überdecktem Zugangsbereich

Südfassade mit Außentreppe

Treppenraum

Mehrzweckraum mit Blickbeziehung zur Flurzone

Baumaßnahme

Neubau einer Kindertagesstätte mit
 – 3 Kindergartengruppen,
 – 2 Kinderkrippengruppen,
 – 1 Hortgruppe

Bauherr

Landeshauptstadt München vertreten durch MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH Paul-Henri-Spaak-Straße 5 81829 München



Hauptnutzfläche: 758 m²
 Bruttogeschosßfläche: 1.175 m²
 Bruttorauminhalt: 4.231 m³

Bauzeit

März 2005 – Juli 2006

Kosten

Genehmigte Gesamtkosten: 3,10 Mio. Euro
 Abrechnungssumme: 2,34 Mio. Euro

Projekt- und Finanzmanagement

MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH Paul-Henri-Spaak-Straße 5 81829 München

Nutzerreferat

Landeshauptstadt München Schul- und Kultusreferat (Sch-BP) Neuhauser Straße 39 80331 München

Architekten

Felix + Jonas Architekten Holzstraße 7 80469 München

Objektüberwachung

Christof Wallner Zentnerstraße 1 80999 München

Freianlagen

Mahl Gebhard Landschaftsarchitekten Hubertusstraße 4 80639 München

Tragwerksplanung

Suess Staller Schmidt Ingenieure GmbH Lochhamer Schlag 12 82166 Gräfelfing

Haustechnik

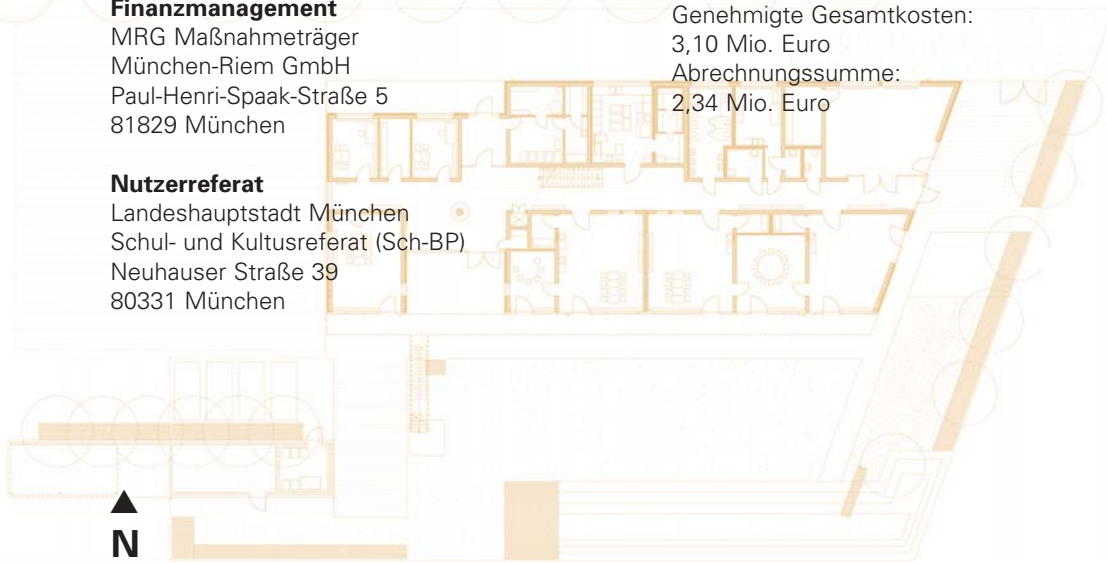
Planungsbüro Allwärme GmbH Stahlgruberring 11 a 81829 München

Elektroplanung

Karl Saurugg Planungsbüro für elektrische Anlagen Milchstraße 9 81667 München

Materialökologische Beratung

intep – Integrale Planung GmbH Innere Wiener Straße 11a 81667 München



Herausgeber:
 Landeshauptstadt München vertreten durch MRG Maßnahmeträger München-Riem GmbH
 www.messestadt-riem.info
 Fotos: Michael Heinrich, München
 Ein Nachdruck, auch nur auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.
 1. Auflage, München, im April 2009